

Dr. HELGA KONRADBundesministerin
für Frauenangelegenheiten

353.290/16-I/6/95

Wien,

DVR: 0000019

24. August 1995

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHERParlament
1017 W i e n**XIX. GP-NR**

1540

/AB

1995 -08- 2 8

ZU

1650

/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde haben am 13. Juli 1995 unter der Nr. 1650/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Mitarbeiterzeitung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Gibt es in Ihrem Ministerium eine oder mehrere Mitarbeiterzeitschriften?
Wie heißen die Titel, wie hoch ist die Auflage?
Inwieweit werden sie auf umweltfreundlichem Papier gedruckt?
2. Seit wann gibt es die Zeitschrift(en)?
3. Wie viele Mitarbeiter hat die Redaktion?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Zeitschrift(en) aufgeschlüsselt nach Redaktion und Produktion?
5. Planen Sie Einsparungsmaßnahmen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
6. Denken Sie bei Beibehaltung der redaktionellen Qualität an eine Straffung und Ökologisierung der Aufmachung?"

- 2 -

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

In Beantwortung dieser Anfrage weise ich darauf hin, daß mir mit EntschlieÙung des Herrn Bundespräsidenten, BGBl.Nr. 296/1995, die sachliche Leitung verschiedener zum Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes gehörender Angelegenheiten übertragen wurde. In Absatz 2 dieser EntschlieÙung ist ausdrücklich festgehalten, daß Angelegenheiten der Personalverwaltung und der Organisation des Bundeskanzleramtes hievon ausgenommen sind.

Eine inhaltliche Stellungnahme zur Anfrage ist mir daher nicht möglich und ich bitte um Verständnis, daß ich lediglich auf die Beantwortung des Herrn Bundeskanzlers zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1649/J verweise.

